

## Ereignisse Bewohnerinnen und Bewohner

### Im September neu eingetreten sind:

- Kurt Sahli

### Im Oktober freuen wir uns, folgende Geburtstage feiern zu können:

- Veronika Gerber
- Margrit Egloff
- Frieda Koneth
- Rosmarie Messerli
- Käthi Zaugg
- Peter Grossenbacher
- Hanni Wiedmer
- Helena Moser

## Ereignisse Mitarbeitende

### Eintritte per Oktober

- Gabriel Barrera, Praktikant Pflege
- Janine Stauffer, Aktivierungsfachfrau HF
- Rahel Schnidrig, Aktivierungsfachfrau HF Tagestreff und Lörmoos

Wir heissen alle herzlich willkommen in der Hofmatt.

### Austritte September

- Marianne Aeberhard
- Simea Egger

Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

## Seelsorge in der Hofmatt

Pfr. Daniel Lüscher	Wohlen	031 829 25 24
Pfr. Martin Rahn-Kächele	Meikirch	031 829 03 09
Pfr. Michael Graf	Kirchlindach	031 829 01 11

## Verantwortliche für und in der Hofmatt

Geschäftsleiter	Matthias Laich	031 828 22 21
Ressortleiterin	Barbara Schmid	079 543 74 51
Präsident Stiftung	Thomas Mössinger	078 662 19 04



## Neueröffnung Tagestreff Hofmatt

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige, Mitarbeitende und an der Hofmatt Interessierte

Noch ist es etwas leer im zukünftigen Tagestreff. Doch bereits am Montag, 16. Oktober 2023, vorerst jeweils am Montag und Mittwoch, öffnen wir unsere Türen!

Der Tagestreff richtet sich an Personen, welche zwar im Alltag auf Unterstützung und Begleitung angewiesen sind, aber nach wie vor die Fähigkeit und den Wunsch haben, sich als Teil unserer Gesellschaft zu fühlen und sich an ihnen entsprechenden Aktivitäten zu betätigen. Ihre Angehörigen sind durch die Betreuung gefordert, sind vielleicht selbst bereits betagt und haben kaum mehr die Möglichkeit, soziale Kontakte oder Hobbys zu pflegen.

Das Angebot von unserem Tagestreff ermöglicht beides. Der auf Betreuung angewiesene Mensch verbringt, je nach Bedürfnis, zusammen mit anderen Tagesgästen einen oder mehrere Wochentage bei uns im Tagestreff. Die Tagesgäste werden in den Tagesablauf und in vielfältige Aktivitäten einbezogen, können sich bei Bedarf aber auch jederzeit zurückziehen und ausruhen. Im Tagestreff wird Wert gelegt auf eine ganzheitliche Betreuung und die Tagesgäste werden in die Entscheidung über die Gestaltung ihres Alltages miteinbezogen. Die Angehörigen erfahren durch das Angebot Entlastung und haben die Möglichkeit, tageweise wieder etwas freier über ihre Zeit zu verfügen und auch Momente der Erholung zu erleben. Mit Angehörigengesprächen bieten wir zudem Unterstützung bei der Bewältigung der oft schwierigen und kräftezehrenden Betreuungsaufgabe – und wir unterstützen die Angehörigen bei der Suche nach der für ihre Situation besten Lösung.

In diesem Newsletter stellt sich die neue Teamleiterin vom Tagestreff grad selber vor.

**Matthias Laich**  
Geschäftsleiter

## Rückblick: Ausflugswoche vom 11.-15.09.2023

Endlich war es soweit, die Hofmatt ging auf Reisen...



Die erste Fahrt führte uns von Uettiligen ins Emmental, über die Lueg bis nach Huttwil. Dort besichtigten wir das Spycher Handwerk Huttwil. Die kleine Gruppe mit 12 Bewohner\*innen nahm nach dem feinen Zmittag an einer Führung durch den Betrieb teil. Besonders eindrücklich waren dabei die grossen Nähmaschinen und der Austausch mit den Mitarbeitenden der Näherei. Es war spannend, die verschiedenen Materialien auch mit den Händen wahrzunehmen und zu spüren. Eindrücklich war ebenfalls der Abschlussbesuch bei den Tieren. Einige Bewohner\*innen trauten sich sogar, die jungen Kamele zu streicheln und mit ihnen auf Tuchfühlung zu gehen.



Das Schöne und Aussergewöhnliche liegt manchmal ganz nah. Für die Bewohner\*innen, die gerne zuhause blieben, fand in der Mitte der Woche ein besonderer Besuch statt. Mit feinem Gespür nahm uns der Clown «HumOlli» mit auf eine Reise des Humors und der Fantasie. Der Anlass wurde durch eine herrliche Herbst-Torte vom Zingg-Beck abgerundet.



Schon Tradition hat in der Hofmatt der jährliche Schiffsausflug. In diesem Jahr war er nun Teil unserer Ausflugswoche. Zwei Cars brachten uns nach Biel an die Schifflände, wo wir direkt ins elektronisch betriebene Schiff EMS MobiCat einsteigen durften. Bei einem leckeren Mittagessen liessen wir den Blick über die schöne Landschaft, rund um den Bielersee, schweifen und spürten dabei das beruhigende Schaukeln des Schiffes.

Abgerundet wurde die Woche mit einer Hofmatt-bekanntem Musikergruppe. Das SQ Frienisberg Süd spielte im Bistro auf und sorgte für lockere Unterhaltung und eine ausgelassene, friedliche Stimmung. Mit schönen Erinnerungen und interessanten Begegnungen ging eine spannende und ereignisreiche Woche zu Ende.

**Michèle Beer**

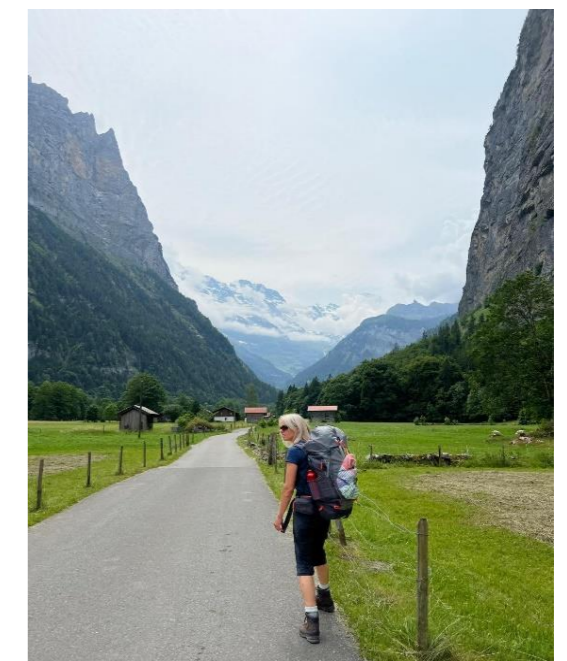
Aktivierungsfachfrau HF

## Teamleitung Tagestreff und Betreuungsdienst Lörmoos

Mein Name ist Andrea Egger. Ich wurde 1968 geboren und bin in Aarberg aufgewachsen. Ich wusste schon früh, dass ich Pflegefachfrau werden wollte – bevor ich im Lindenhof in Bern meine Lehre antrat, besuchte ich in Biel die Handelsschule, lernte in Vevey Französisch und in Florenz Italienisch. Während fast zwanzig Jahren habe ich danach in den verschiedensten Fachgebieten im Salemspital in Bern gearbeitet und wohne auch seit Beginn der Lehre in Bern. Umgezogen bin ich dabei nur einmal vor vier Jahren – vom Obstberg ins Kirchenfeld.

Vor gut zehn Jahren begann mich vor allem der hochbetagte Mensch, welcher im Spitalalltag oft unterging, zu interessieren. Ich wechselte in die Langzeitpflege und während ich mich in diese neue Arbeitswelt einarbeitete, besuchte ich verschiedene Weiterbildungen und vertiefte mich dabei vor allem in die Demenzpflege und in die Palliative Geriatrie. Rundum wohl fühlte ich mich während den vergangenen sechs Jahren im Tageszentrum Schönberg – ich konnte alles, was mir auf meinem Lebensweg bis dahin begegnet war, einbringen. Und mit «learning by doing» und einer Weiterbildung in Sachen Aktivierung fühlte ich mich sehr bald auch im Gruppenalltag wohl. Doch das Tageszentrum wurde geschlossen und ich musste mich unerwartet neu orientieren. Und so bin ich in der Hofmatt gelandet und habe die Herausforderung, einen Tagestreff für Senior\*innen aufzubauen, gerne angenommen. Ich hoffe sehr, dass es mir zusammen mit meinem Team gelingen wird, vielen betagten Menschen aus der Region im Tagestreff gute Stunden und Tage zu schenken und ihren Angehörigen damit Entlastung. Und ich freue mich darauf, dass irgendwann im Frühling 2024 auch die Mitarbeitenden des Betreuungsdienstes Lörmoos zu meinem Team dazustossen werden und wir uns gegenseitig unterstützen und ablösen können.

Sosehr ich meine Arbeit liebe, sosehr bin ich gerne Familienfrau. Unsere zwei Kinder (26 und 24) sind zwar noch in Ausbildung, sind aber bereits ausgeflogen. Die neu gewonnene Zeit kommt nun meiner Mutter und meinem Schwiegervater in Aarberg zugute. Gerne pflege ich zusammen mit meinem Mann neben unserer Terrasse auch unseren grossen Freundeskreis. Auf dem Berner Märli einkaufen, etwas Feines kochen, gemütlich zusammensitzen, ein Glas Wein trinken und dazu gute Musik hören – dabei erhole ich mich. Mitten in der Stadt wohnen wir aber auch, weil wir das grosse Kulturangebot der Stadt rege nutzen und es einfach «gäbig» ist, wenn frau nur noch über die Brücke heimwärts spazieren kann, wenn die Vorstellung zu Ende ist. Wie bereits gesagt, ich mag Gesellschaft – aber ich gehe genauso gerne auch allein an der Aare, in der Elfenau oder im Dählhölzliwald spazieren - «Gedankenbummeln», würde ich es nennen. Und gebummelt wird ab Mitte Dezember wieder mal ganz ordentlich: zusammen mit meinem Mann reise ich um den halben Erdball, um ein weiteres Stück Australiens, vor allem zu Fuss, zu entdecken – zurück in der Hofmatt werde ich ab Ende Februar 2024 davon berichten!



**Andrea Egger**

Teamleiterin Tagestreff und Lörmoos